

Stadt Alfeld (Leine)

- Der Bürgermeister -

Alfeld (Leine), 02.10.2017

Amt: Planungsamt
AZ: 61.1

Vorlage Nr. 109/XVIII

Informationsvorlage	Gleichstellungsbeauftragte
öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> beteiligt <input type="checkbox"/> nicht beteiligt

Beratungsfolge	Termin
Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses	19.10.2017

ÖPNV in Alfeld; Werbe- und Imagekampagne

Sachverhalt:

Rat und Verwaltung haben sich in den vergangenen drei Jahren intensiv mit der Situation der Stadtbushaltestellen auseinandergesetzt. Neben der barrierefreien Umgestaltung des Zentralen Omnibusbahnhofes wurde auch die ½ stündige Vertaktung, eine kürzere Verknüpfung mit dem Metronom und eine optimierte Verknüpfung mit den Regionalbuslinien erreicht. Die Umstellung der Regionalbusse erfolgte bereits (weitgehend) zum 03.08.2017; die Umstellung des Stadtbusverkehrs erfolgt zum 01.02.2018.

Das Ergebnis speziell der Maßnahmen, die die Attraktivität des Stadtbusses betreffen, soll intensiv in die Bevölkerung kommuniziert werden. In kleinerem Rahmen ist die Werbe- und Imagekampagne bereits am Stadtfestwochenende begonnen worden. Die Darstellung im Linienbus der RVHi und die Verteilung eines Informationsflyers wurden insgesamt sehr positiv aufgenommen. In vielen Gesprächen ist auch deutlich geworden, dass das Stadtbusangebot häufig gar nicht bekannt ist und insbesondere das bestehende Angebot von Rufbus und Anrufsammeltaxi als Nahverkehrsangebot nicht wahrgenommen wird. Die Aktion hat gezeigt, dass eine intensivere Öffentlichkeitsarbeit dringend geboten ist.

Ausgerichtet auf den Wechseltermin mit neuer Linienführung sowie die bessere Vertaktung und Verknüpfung ist eine Leistungsbeschreibung für eine Werbe- und Imagekampagne erstellt und an fünf Werbeagenturen verschickt worden. Die Agenturen

- Tacke, Hameln;
- Alto, Einbek;
- Rodenbroeker, Bad Lippspringe und
- teamAgentur Wolski, Alfeld

haben nach Bietergesprächen Angebote abgegeben. Die Agentur Graffix, Holzminden hat weder von der Gelegenheit des angebotenen Bietergespräches Gebrauch gemacht noch ein Angebot abgegeben.

Das Angebot der „teamAgentur Wolski“ ist aus dem Angebotsverfahren mit einem Gesamtpreis von 30.893,77 € incl. MwSt als das wirtschaftlichste hervorgegangen. Die Finanzierung ist im Haushalt 2017 gesichert.

Der Vergabevorschlag hat dem RPA vorgelegen. Die in der Vergabeprüfung mitgeteilten Ergebnisse (Erklärung der Finanzierungssicherheit, Erklärung des Bieters zur Zahlung des Mindestlohnes und die Dokumentation der Bietergespräche) wurden nachgereicht.

Der Landkreis Hildesheim hat ein 50%ige Förderung aus regionalen ÖPNV Mitteln in Aussicht gestellt. Die Förderung ist beantragt, die Entscheidung wird in der Sitzung mitgeteilt.

Der Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.